

1. Record Nr.	UNINA9910863201003321
Titolo	Politik und Geschlecht : Perspektiven der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung // Christine M. Klapeer, Johanna Leinius, Franziska Martinsen, Heike Mauer, Inga Nüthen, Marion Löffler, Gundula Ludwig, Friederike Beier, Lisa Yashodhara Haller, Veronika von Wachter, Christine Bauhardt, Esther Franke, Mareike Gebhardt, Clarissa Rudolph, Simon Fetz, Christine Löw, Verena Kettner, Ricardo Kaufer, Daniela Möller, Güne Koç, Henrike Bloemen, Miriam Friz Trzeciak, Michael Hunklinger, Elia Scaramuzza, Matti Traußneck
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2024
ISBN	3-8474-1873-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (278 pages)
Collana	Politik und Geschlecht
Soggetti	Gender political theory politische Theorie feminist feministisch feminist political science feministische Politikwissenschaft political science Politikwissenschaft Forschung research Geschichte history Macht power care Care Arbeitsteilung division of labour international queer intersectionality Intersektionalität postcoloniality Postkolonialität

	<p>Staat state Theorie theory political politisch LGBTIQ LGBTIQ* LSBTIQ*</p>
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Politiken der Geschlechterverhältnisse – Geschlechterverhältnisse politisieren! Christine M. Klapeer, Johanna Leinius, Franziska Martinsen, Heike Mauer, Inga Nüthen I.(De)Gendering Politikwissenschaft Feministische Forschungspolitiken. Wie können Macht- und Herrschaftsverhältnisse in der (akademischen) Wissensproduktion adressiert, unterbrochen und transformiert werden? Miriam Friz Trzeciak Voting queer? Wahlverhalten und Parteipräferenz von LGBTQ* Bürger*innen in Deutschland Michael Hunklinger Gendering Politikdidaktik und politische Bildung. Stand und Perspektiven einer geschlechterreflexiven politischen Bildung Elia Scaramuzza Politische Theorie und Geschlechterverhältnisse Franziska Martinsen Kolonialität, Sex und Demokratietheorie Matti Traußneck Politische Männlichkeiten Marion Löffler Staat und Geschlecht Gundula Ludwig II.Konzeptionelle Perspektiven Materialistischer Feminismus Friederike Beier, Lisa Yashodhara Haller Feministische Politik in more-than-human worlds. Bestandsaufnahme einer Suchbewegung Veronika von Wachter Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung zu Natur und Umwelt. Feministische Politische Ökologie, Ressourcenpolitik und Queer Ecologies Christine Bauhardt Sexualitäten, Queerness und globale Politik Esther Franke Widerstand. Kritische Perspektiven auf die Politische Theorie und Ideengeschichte Mareike Gebhardt III.Themen- und Politikfelder Gleichstellungspolitik als politikwissenschaftliche Praxis Clarissa Rudolph Antifeminismus und Antigenderismus Simon Fetz Umwelt, Ökologie und Klima im Kontext politikwissenschaftlicher Geschlechterforschungen. Diskussionen um Essentialismen, intersektional-postkoloniale Machtverhältnisse und „grünes Wachstum“ Christine Löw Affektive Sorgebeziehungen außerhalb der heteronormativen Kernfamilie. Ambivalenzen und queere Widerstände Verena Kettner Der Geschlechtervertrag im Gesellschaftsvertrag Daniela Möller Netzwerke Ricardo Kaufer Olympe de Gouges und die Neudeinition des vertragstheoretischen Kanons Elisa Orrù Feministische Gewerkschaftsarbeit und transnationale Solidarität. Kampagnen und Das Konzept der Femizide Güne Koç Gendering Common Sense? Feministische Interventionen Henrike Bloemen</p>
Sommario/riassunto	Was bedeutet politikwissenschaftliche Geschlechterforschung beziehungsweise feministische Politikwissenschaft? Das Buch bietet einen einführenden Einblick in unterschiedliche politikwissenschaftliche

(Forschungs-)Perspektiven auf das Verhältnis von Politik und Geschlecht – insbesondere auch unter Miteinbeziehung queerer und postkolonialer Ansätze. Welche Konsequenzen ergeben sich aus dieser Perspektivierung im Hinblick auf Methoden und Ideengeschichte, welche Kontroversen und offenen Fragen folgen daraus? Die einzelnen Beiträge fassen den aktuellen Forschungsstand zusammen, bieten eine Kontextualisierung in breitere politikwissenschaftliche Debatten und geben durch Lese-Empfehlungen Ansätze für die tiefere Auseinandersetzung. Das Buch ist somit eine perfekte Anlaufstelle für einen ersten kompakten Überblick zum Themenfeld Politik und Geschlecht. What does gender studies in political science or feminist political science mean? The handbook offers a systematic overview of the dimensions that the consideration of the relationship between politics and gender entails for political science, integrating queer and postcolonial perspectives. What consequences does this perspectivisation raise with regard to methods and the history of ideas, what controversies and open questions arise from it? The individual contributions summarise the current state of research, offer a contextualisation in broader political science debates, and provide approaches for deeper engagement through recommended readings. The handbook is thus a perfect starting point for a first compact overview of the subject area of politics and gender.

Insgesamt liefert der Band eine wichtige Ergänzung der nach wie vor weitgehend androzentrischen und/oder geschlechterblinden Literaturgattung „Einführung der Politikwissenschaft“ um feministische Perspektiven und Analysen, sowie eine willkommene Bereicherung der bisher überwiegend auf Ungleichheiten zwischen Mann oder Frau gelesenen Personen fokussierten feministischen Einführungen um aktuelle queer-feministische und postkoloniale Beiträge einer neuen Generation von Geschlechterforscher*innen. Angesichts der dynamischen Entwicklung von Politikwissenschaft und Feminismus ist auch das neue Konzept des „(digitalen) peer reviewed Living Handbook Politik und Geschlecht“ zeitgemäß und vielversprechend, und man darf sich auf die Fortschreibung dieses Projekts freuen. Max Preglau, aep informationen, Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 2-2024
